

▲ AUßERSCHULISCHE AKTIVITÄTEN

Betriebsbesichtigungen

Es handelt sich um Betriebsbesichtigungen, bei denen die theoretischen Aspekte der Betriebswirtschaftslehre erläutert und den Schülern die Berufswelt näher gebracht wird.



Besichtigung des Europäischen Parlaments

Der Tag bietet den Schülern eine tolle Gelegenheit mit Abgeordneten über die Rolle von Parlamenten zu diskutieren.



Mini-Unternehmen

Beim Projekt "Mini-Unternehmen" setzen sich Abiturienten mit der Frage auseinander, wie Unternehmen im Alltag funktionieren. Gleich drei Mini-Unternehmen haben sich dieses Schuljahr dieser Herausforderung gestellt und erfolgreich ihre Produkte und Dienstleistungen entwickelt und vermarktet.



▲ SCHULPHILOSOPHIE

« Wir möchten die Jugendlichen dazu ermutigen ihren Schulalltag aktiv mitzugestalten & sich bewusst mit ihrem Lernprozess auseinanderzusetzen um sich so persönlich & schulisch weiterzuentwickeln. »



Bischöfliches Sankt-Marien-Institut

Am Wittumhof 10
4760 BÜLLINGEN

Tel.: 080 / 64 73 36

dir@bib-buellingen.be

www.bib-buellingen.be

Informationen & Einschreibungen:

- In der Schule ab sofort bis zum 5. Juli.
- Ab dem 16. August von 9 bis 12 Uhr, nachmittags auf Termin.

Schulbeginn 2024-2025

Für die Schüler des 1. Jahres: **2. September**

Für die Schüler ab dem 2. Jahr: **3. September**



BISCHÖFLICHES SANKT-MARIEN-INSTITUT
BILDUNG - INDIVIDUELL & BEWUSST



Technischer Übergang

▲ **Wirtschaftswissenschaften**

Vermittelte Kompetenzen

- ▲ Verständnis der Funktionsweise unserer Wirtschaft und deren Akteure
- ▲ Entwicklung einer kritischen Sichtweise auf unsere Gesellschaft
- ▲ Analyse unseres Sozialsystems
- ▲ Analyse der Unternehmen, ihrer Verwaltung, des juristischen Rahmens und ihrer Umgebung
- ▲ Analyse des Marktes (Angebot und Nachfrage)
- ▲ Buchführung u. a. mit dem Programm BOB Account
- ▲ Erstellung und Analyse von Bilanzen und Ergebnisrechnungen
- ▲ Vermittlung der Grundkenntnisse in Rechtslehre (öffentliches Recht, Zivilrecht, Sozialrecht)
- ▲ Nutzung der Office 365 Programme
- ▲ Marketinganalysen: Untersuchung und Bewertung von Marketingstrategien, -aktivitäten eines Unternehmens
- ▲ Organisation eines Mini-Unternehmens im 6. Jahr.



Stundenraster

In der 2. und 3. Stufe des technischen Übergangs kann der Schüler in Mathematik, Englisch und Niederländisch einen Basis-, bzw. einen Hochleistungskurs wählen. Im 3. und 4. Jahr unterscheidet man im Grundwahlfach Wirtschaftswissenschaften zwischen Buchführung und Wirtschaftslehre.

Im 5. und 6. Jahr unterscheidet man im Grundwahlfach zwischen: Buchführung, Rechtskunde, Betriebswirtschaftslehre (BWL) und Allgemeine Wirtschaftslehre (AWL).

	2. Stufe	3. Stufe
Deutsch	4	4
Französisch	4	4
Mathematik	4 oder 6	3, 5 oder 6
Geschichte	1½	2
Erdkunde	1½	1
Englisch	2 oder 4	2 oder 4
Niederländisch	0 oder 2	0 oder 2
Religion	2	2
Sport	2	2
Naturwissenschaften	2	3
Wirtschaftswissenschaften	4	-
Buchführung & EDV	4	2/-*
Rechte	-	2/-*
AWL	-	2/4*
BWL	-	2/4*

* 5. Jahr/6. Jahr



Diplome

- ▲ Mittelschulabschluss am Ende des 3. Jahres
- ▲ Technisches Abitur in Wirtschaftswissenschaften
- ▲ Nachweis der Grundkenntnisse in Betriebsführung, der es erlaubt, sich **selbstständig** zu machen.
- ▲ Technisches Abitur in Informatik

Perspektiven

- ▲ Wirtschaftswissenschaftliches Studium, wie zum Beispiel Master in Wirtschaftswissenschaften, Buchhalter/in, Direktionssekretär/in, Außenhandel, Marketing, Jura, ...
- ▲ Möglichkeit einer Lehre oder Ausbildung, wie zum Beispiel eine duale Ausbildung als Buchhalter/in, Public & Business Administrator, Versicherungsmakler/in
- ▲ Möglichkeit einer Selbstständigkeit nach bestandenen Abitur
- ▲ Weiterführendes Studium in allen anderen Bereichen möglich

